

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

33. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 05. 2005

Nr. 10

*Der Markt
wünscht den
Bürgerinnen und
Bürgern schöne
erholsame
Pfingsttage.*

*Unseren
Schülerinnen und
Schülern
erlebnisreiche,
gute Ferien.*

Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Rathaus geschlossen !!

Das Rathaus Klosterhof und Innerer Markt ist am

Freitag, 27.05.2005

geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Neunkirchen a. Brand, 06.05.2005

Markt Neunkirchen a. Brand

Schmitt

1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.04.2005 folgende Änderung seiner Geschäftsordnung vom 28.06.2002 beschlossen. Sie wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Art. I

§ 25 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

"Die Marktgemeinderatsmitglieder werden schriftlich oder bei Einverständnis des jeweiligen Marktgemeinderatsmitgliedes in digitalisierter Form per Email unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen eingeladen."

Art. II

Diese Änderung der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen a. Brand, 03.05.2005

Markt Neunkirchen a. Brand

Schmitt

1. Bürgermeister

Bekanntmachung**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Eintragungsscheinen
für das „Volksbegehren G 9“**1. Das **Wählerverzeichnis** für das „Volksbegehren G 9“(Eintragsfrist vom 14. Juni 2005 bis 27. Juni 2005) der Gemeinde/des Marktes/der Stadt Neunkirchen a. Brand der Eintragsbezirke der Gemeinde/des Marktes/der Stadt _____wird am Mittwoch, 25. Mai 2005 und am Freitag, 27. Mai 2005 während der Dienststunden von _____ Uhr bis _____ Uhr

im/in/in der

(genaue Bezeichnung, Anschrift und Zimmer-Nr. der Einsichtsstelle. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugeordneten Gemeindeteile oder dgl. oder die Nummern der Eintragsbezirke angeben.)

**Einwohnermeldeamt, im alten Rathaus, Erdgeschoss, Innerer Markt 1, 91077 Neunkirchen
a. Brand**für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Jede/r Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Sofern ein/e Stimmberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist.2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.3. **Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer**

a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder

b) einen Eintragungsschein hat

und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom **25. bis 29. Mai 2005** bei

Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.

**Einwohnermeldeamt, im alten Rathaus, Erdgeschoss, Innerer Markt 1, 91077 Neunkirchen
a. Brand****Einspruch einlegen.**

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Außerhalb der Dienststunden (insbesondere am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam), Freitag, 27. Mai ab 12:00 Uhr, Samstag, 28. und Sonntag 29. Mai 2005) kann der Einspruch nur schriftlich eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen **Eintragungsschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie

- a) ¹⁾ ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem Datum 11. Mai 2005 in einen anderen Eintragungsbezirk
 – innerhalb der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
 – außerhalb der Gemeinde/des Marktes/der Stadt, wobei die Person nicht in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung eingetragen wird,
 verlegt,
- ²⁾ ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem Datum 11. Mai 2005 in eine andere Gemeinde verlegt, wenn die Person dort nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen wird,
- b) aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund ihren Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält,
 ¹⁾ einen günstiger gelegenen Eintragungsraum aufzusuchen,
 ²⁾ einen günstiger gelegenen Eintragungsraum in einer anderen Gemeinde aufzusuchen,
- c) während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage ist, einen Eintragungsraum aufzusuchen und unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung eine Hilfsperson nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz mit der Eintragung beauftragen will,
- d) sich in einem Krankenhaus, Alten-, Altenwohn-, Pflege- oder Erholungsheim oder einer gleichartigen Einrichtung, einem Kloster oder einer Justizvollzugsanstalt befindet oder dort beschäftigt ist und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, sich in der Einrichtung einzutragen,

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum Datum 24. Mai 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,
- b) ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde/der Markt/die Stadt von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

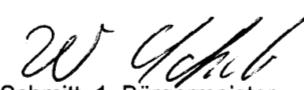
6. Der Eintragungsschein kann **bis zum** Letzter Tag der Eintragsfrist 27. Juni 2005, 3) 16:30 Uhr bei
Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.

**Einwohnermeldeamt, im alten Rathaus, Erdgeschoss, Innerer Markt 1, 91077
 Neunkirchen a. Brand**

schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden.
 Die Antragstellerin/Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Eintragungsscheins glaubhaft machen. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 27. Juni 2005, ³⁾ 16:30 Uhr, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

7. Eine stimmberechtigte Person, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen will (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 des Landeswahlgesetzes, siehe oben Nr. 5.1 Buchst. c), erhält mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Ort, Datum
Neunkirchen a. Brand, 06.05.2005


 Schmitt, 1. Bürgermeister
Unterschrift

¹⁾ wenn in der Gemeinde mehrere Eintragungsbezirke gebildet sind.
²⁾ wenn in der Gemeinde nur ein Eintragungsbezirk gebildet ist.

³⁾ siehe Nr. 5.4.1. der Vollzugsbekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
 veröffentlicht am: 15.05.2005 im/in der **Mitteilungsblatt**

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

27.04.2005 1 Regenschirm
04.05.2005 1 Schlüssel
06.05.2005 1 Armkettchen
06.05.2005 2 Uhren

Bekanntmachungen von Behörden

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim

Das Landratsamt Forchheim weist darauf hin, dass die Müllabfuhr wegen der Pfingstfeiertage und des Feiertags Fronleichnam geändert wird. In der Woche nach Pfingsten verschieben sich wegen des Feiertags am Pfingstmontag die Leerungstermine für die Restmüll- und Biotonnen um jeweils einen Werktag nach hinten. Die regulären Freitagstermine am 20. Mai für die Müllabfuhr bleiben unverändert. Wegen des Feiertags Fronleichnam (26. Mai) verschiebt sich nur die Donnerstagsmüllabfuhr. Die betroffenen Grundstücke werden am nachfolgenden Freitag, den 27. Mai, angefahren. Alle Terminverschiebungen sind in den aktuellen Abfallkalendern eingetragen.

An Fronleichnam entfällt das Wertstoffmobil. Die Deponie Gosberg und die Wertstoffhöfe sind geschlossen.

Für weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191/86505 gerne zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung Landkreis Forchheim

Nächster Gründerstammtisch am Dienstag, 31. Mai 2005

Wie bekomme ich als Existenzgründer Geld von der Bank?

Zum nächsten Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises alle Interessierten am Dienstag, den 31. Mai 2005 um 19:00 Uhr in den Gasthof "Zur Post" nach Egloffstein, Talstraße 8, ein. Herr Klaus Majehrke von der Volksbank Forchheim wird zum Thema "Wie bekomme ich als Gründer oder Jungunternehmer Geld von der Bank?" hilfreiche Tipps geben und Fragen beantworten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191/86-509 oder im Internet unter

<http://www.landkreis-forchheim.de/wirtschaftstart.htm>

03. Mai 2005

Corinna Frühwald
Wirtschaftsförderung Landkreis Forchheim

Aktivsenioren beraten Unternehmer

Der nächste Beratungstag für Unternehmen zur Existenzsicherung findet am **Mittwoch, den 01. Juni 2005 im Landratsamt Außenstelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1 (1. OG, Besprechungszimmer), 91320 Ebermannstadt statt.** Die Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren stehen dafür ab 9:00 Uhr für Einzelberatungen (ca. 45 min.) zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenlos.

Die Terminvergabe erfolgt über die Wirtschaftsförderung des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-508 oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Um Voranmeldung wird gebeten.

03. Mai 2005

Corinna Frühwald
Wirtschaftsförderung Landkreis Forchheim

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz



Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln

Für ehrenamtliche Helfer bei Vereinsfesten und ähnlichen Veranstaltungen

Warum müssen beim Umgang mit Lebensmitteln besondere Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden?

Hygienefehler beim Umgang mit Lebensmitteln führen immer wieder zu schwerwiegenden Erkrankungen, die besonders bei Kleinkindern und älteren Menschen lebensbedrohlich werden können. Von solchen Lebensmittelinfektionen kann gerade bei Vereins- und Straßenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen schnell ein größerer Personenkreis betroffen sein. Der Leitfaden gibt eine Orientierungshilfe, sich in diesem sensiblen Bereich richtig zu verhalten, damit gemeinschaftliches Essen und Trinken ungetrübt genossen werden können.

Jeder, der Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt, haftet zivil- und strafrechtlich dafür, dass dies einwandfrei erfolgt!

Durch welche Lebensmittel kommt es häufig zu Infektionen?

In manchen Lebensmitteln können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Dazu gehören

- Fleisch und Wurstwaren
- Milch und Milchprodukte
- Eier und Eierspeisen (insbesondere aus rohen Eiern)
- Backwaren mit nicht durchgebackener oder durcherhitzter Füllung (z. B. Sahnetorten)
- Fische, Krebse, Weichtiere („frutti di mare“)
- Speiseeis und Speiseeishalberzeugnisse
- Feinkost-, Rohkost- und Kartoffelsalate, Marinaden, Mayonnaisen und Saucen

Wie können Sie zur Verhütung lebensmittelbedingter Infektionen beitragen?

Wer bei einem Fest mit diesen Lebensmitteln direkt oder indirekt (z.B. über Geschirr und Besteck) in Kontakt kommt, trägt ein hohes Maß an Verantwortung für die Gäste und muss die folgenden Hygieneregeln genau beachten.

Es muss dabei zwischen gesetzlichen Tätigkeitsverboten und allgemeinen Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln unterschieden werden:

Gesetzliche Tätigkeitsverbote

Personen mit

- **Akuter infektiöser Gastroenteritis** (plötzlich auftretender, ansteckender Durchfall, evtl. begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Fieber), ausgelöst durch Bakterien oder Viren
- **Typhus** oder **Paratyphus**
- **Virushepatitis A** oder **E** (Leberentzündung)
- **infizierten Wunden** oder einer **Hautkrankheit**, wenn dadurch die Möglichkeit besteht, dass Krankheitserreger in Lebensmittel gelangen und damit auf andere Menschen übertragen werden können

dürfen nach dem Infektionsschutzgesetz mit den genannten Lebensmitteln außerhalb des privaten hauswirtschaftlichen Bereichs nicht umgehen. Dabei ist es unerheblich ob ein Arzt die **Erkrankung** festgestellt hat oder aber lediglich entsprechende Krankheitserscheinungen vorliegen, die einen dementsprechenden **Verdacht** nahe legen.

Gleiches gilt für Personen, bei denen die Untersuchung einer **Stuhlprobe** den Nachweis der Krankheitserreger Salmonellen, Shigellen, enterohämorrhagischen Escherichia coli-Bakterien (EHEC) oder Choleravibrionen ergeben hat und zwar auch dann, wenn diese Bakterien ohne Krankheitssymptome ausgeschieden werden (sogenannte „Ausscheider“).

Vor allem folgende Symptome weisen auf die genannten Krankheiten hin, insbesondere wenn sie nach einem Auslandsaufenthalt auftreten:

- Durchfall mit mehr als 2 dünnflüssigen Stühlen pro Tag, gegebenenfalls mit Übelkeit, Erbrechen und Fieber
- Hohes Fieber mit schweren Kopf-, Bauch- oder Gelenkschmerzen und Verstopfung sind Zeichen für Typhus und Paratyphus
- Gelbfärbung der Haut und der Augäpfel weisen auf eine Virushepatitis hin
- Wunden und offene Hautstellen, wenn sie gerötet, schmierig belegt, nässend oder geschwollen sind

Treten bei Ihnen solche Krankheitszeichen auf, nehmen Sie unbedingt ärztlichen Rat in Anspruch.

Wichtige Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln

- Waschen Sie sich vor Arbeitsantritt, vor jedem neuen Arbeitsgang und selbstverständlich nach jedem Toilettenbesuch gründlich die Hände mit Seife unter fließendem Wasser. Verwenden Sie zum Händetrocknen Einwegtücher.
- Legen Sie vor Arbeitsbeginn Fingerringe und Armbanduhr ab.
- Tragen Sie saubere Schutzkleidung (Kopfhäube, Kittel). Vermeiden Sie durch Einmalhandschuhe direkten Kontakt mit Lebensmitteln.
- Husten oder niesen Sie nicht auf Lebensmittel
- Decken Sie auch kleine Wunden an Händen und Armen mit sauberem, wasserundurchlässigem Pflaster ab.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „**Lebensmittelinfektionen vermeiden**“, die Sie im Internet unter der Adresse www.stmugv.bayern.de herunterladen oder beim Gesundheitsamt erhalten können.

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtag ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

Donnerstag, den 2. Juni 2005

im Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus, 1. Stock) statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Mitteilungen der Marktgemeinde



Das
*Neunkirchner
Erzählcafé*



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

... und immer wieder Ja zum Leben sagen:
„Vogel Hoffnung, Vogel Immergruen“

**Das
27. Neunkirchner Erzählcafé**
lädt herzlich zu diesem Leseabend ein.

Die Autorin:

Frau Sabine Burkhardt ist Mitorganisatorin der Reihe „Schwabach liest“, Mitautorin zahlreicher Bücher und Referentin diverser literarischer Veranstaltungen, zuletzt bei den „Literaturlandschaften Bayerns“. Sie betrachtet Lesen und Schreiben als lebenslanges Lernen, was in ihren Geschichten und Versen facettenreich zum Ausdruck kommt. Zwei Trommlerinnen begleiten einfühlsam die Texte.

Die Zeit:

Dienstag, den 24. Mai 2005 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.,
Anton-von-Rotengan-Straße 3

Übrigens: Wenn ich einen grünen Zweig im Herzen trage, wird sich ein Singvogel darauf niederlassen. (Chinesisches Sprichwort).

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax: 09134/5270



Neunkirchen

Kokoblock - Kokoblock - Koko . . .

Kennen Sie schon unseren superleichten

Kokoblock aus Sri Lanka?

Die **umweltfreundliche Blumenerde aus Kokosfasern?**

1 Kokoblock für nur 1,95 €

- ergibt ca. 9 Liter Blumenerde
- für Garten- und Zimmerpflanzen
- besteht aus reinen Kokosfasern
- in Wasser legen - quellen lassen - fertig

Ihr Vorteil:

- **kein Schleppen beim Einkauf**
- **kein Verschlämmen der Erde**
- **kein Verhärten der Erde**
- **hygienisch**
- **einfache Lagerung**
- **umweltfreundlich**
- **torffrei**
- **nachwachsendes Naturprodukt**

Zum Hersteller - Projekt:

Kokoblock wird in einem kleinen Betrieb an der Westküste Sri Lankas, in Negombo, hergestellt. Die Kokosfasern stammen von Kokosbauern, die Kokos-Erzeugnisse herstellen.

Bei der Herstellung des Kokoblocks werden hohe Arbeitssicherheits- und Sozialstandards berücksichtigt. Darüber hinaus wird mit einem Aufschlag von 15 % auf den Exportpreis das Dambadeniya Dorfentwicklungsprogramm unterstützt.

Diese 15 % werden für die Finanzierung von Berufsausbildungsprogrammen für Jugendliche und für den Aufbau neuer Produktionszweige verwendet und ermöglicht somit Jugendlichen qualifizierte Berufsperspektiven.

Also bis bald im Weltladen.

Ihr -Team

Unsere Öffnungszeiten:

Do./Fr. 10-13 und 14-18 Uhr

Sa. 10-14 Uhr

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Beratungsstelle für Arbeitslose

Donnerstag, 09. 06. 2005 von 10.00 - 12.00 Uhr

Grundinformationen zur Existenzgründung

Auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven wagen derzeit immer mehr Menschen den Schritt in die Selbständigkeit. Auf dem Weg von der Idee bis zur konkreten Umsetzung müssen viele Dinge berücksichtigt werden. Eine gute Planung und finanzielle Absicherung sind unabdingbar für den Erfolg.

Diese ersten Schritte in die Selbständigkeit und die Starthilfen der Agentur für Arbeit werden in unserer Informationsveranstaltung von einer erfahrenen Existenzgründungsberaterin vorgestellt.

Inhalte:

Vorüberlegungen und erste Konzeptplanung, Starthilfen der Agentur für Arbeit: Ich-AG und Überbrückungsgeld, Möglichkeit für individuelle Fragen

Referentin:

Frau Christel Bastian, Diplom-Soziologin und Mitarbeiterin der Kontakt- und Beratungsstelle Frau und Beruf, Bamberg

Ort:

Beratungsstelle für Arbeitslose, Nürnberger Straße 15, 91301 Forchheim

Zeit: Donnerstag, 09. 06. 05 von 10.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung bis zum 01. 06. 2005 unter Tel. 09191/65596

Internet- und Bewerberbüro

Im Internet nach Informationen suchen

Wer zu Hause keinen Internetzugang hat, kann die Möglichkeit zum Surfen im World-Wide-Web in der Beratungsstelle für Arbeitslose Forchheim nutzen. Es stehen für Arbeitssuchende zwei Computer mit modernster Internettechnik und schnellsten ADSL-Anschlüssen bereit.

Jobsuche im Internet

Wer heute auf Stellensuche ist, kann im Internet fündig werden. In unserem Internetbüro können Sie sich kostenlos

- eine Übersicht verschaffen
- in allgemeinen Jobbörsen suchen
- nach Auslandsjobs suchen
- nach speziellen Branchen
- nach Wohnorten

Bewerbungen selbst schreiben

Wenn Sie zu Hause keinen PC haben, können Sie Ihre Bewerbung im Bewerberbüro schreiben

- es stehen zwei Computerarbeitsplätze zur Verfügung, die kostenlos genutzt werden können
- die PC-Arbeitsplätze sind mit Word 2000, einem Laserdrucker und Telefon ausgestattet, ein Farbdrucker steht zur Verfügung
- die lokalen Tageszeitungen mit dem Stellenteil liegen aus
- bei Computerproblemen steht Hilfe zur Verfügung
- auf Wunsch können Sie Ihre Bewerbungen durchschauen lassen

Die Nutzung des Internet- und Bewerberbüros ist kostenlos! Für das Internet- und Bewerberbüro gelten die gleichen Öffnungszeiten wie für die allgemeine Beratung. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist besonders für auswärtige Nutzer empfehlenswert.

Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 9.00 - 12.00 Uhr - Dienstag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 09191/65596 - Fax: 09191/65526

E-Mail: Ali-Forchheim@t-online.de

<http://www.erzbistum-bamberg.de/arbeitslosenberatung>



KunstSommer 2005 im Fränkische Schweiz Museum

Wollten Sie schon mal aktiv im Museum werden?

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Fränkische Schweiz Museums findet heuer in Tüchersfeld bei Pottenstein der KunstSommer 2005 statt. Ab Pfingsten sind alle Besucher des Fränkische Schweiz Museums eingeladen, sich im Museum selbst künstlerisch zu betätigen. Ausgerüstet mit Zeichengerät, das von den Firmen C. Kreul Künstler.Farbe.Fabrik und Faber-Castell im Wege des Sponsorings zur Verfügung gestellt wird, können alle Museumsbesuchern - von den kleinen bis zu den großen - ihre Eindrücke im Museum in Bildern festhalten. Im Herbst erfolgt dann als besonderes „Highlight“ die altersgerechte Prämierung der Werke. Diese können anschließend dann auch im Rahmen einer Ausstellung in den Museumsräumen von allen bewundert werden.

Diejenigen, die einen Einblick in das Arbeiten von Künstlern gewinnen wollen, seien besonders für den 4. Juni, dem 16. Juli, dem 20. August und dem 17. September eingeladen. An diesen Tagen verlagern Künstler der Region ihre Ateliers in das Museum und geben Einblicke in ihre Arbeitstechniken. Die Künstler sind auch gerne bereit, interessierten Besuchern Tipps zu geben und ihnen weitere Förderung angeeignet zu lassen.

Nähere Informationen zu den Aktionen können direkt beim Fränkische Schweiz Museum Tüchersfeld erfragt werden. Tel. 09242/1640, info@fsmt.de, www.fsmt.de.

Donum Vitae in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Außenstelle Forchheim - Ebermannstadt

Zum Breitenbach 4, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194/725870

Di. 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Bamberg

Vorderer Graben 2, 96047 Bamberg

Tel. 0951/208 63 25

Fax 0951/208 79 698

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Mo., Di. 13.00 - 16.00 Uhr

Do. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Beratung in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- Vermittlung finanzieller und materieller Unterstützung
- Schwangerenkonfliktberatung nach § 219 StGB, auf Wunsch mit Ausstellung einer Beratungsbestätigung
- Beratung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- Beratung zu Sexualität, Familienplanung
- Veranstaltungen für Gruppen und Schulklassen
- Sexualpädagogik, Prävention

Unser Angebot ist vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym, unabhängig von Nationalität und Religion, ergebnisoffen.

Aufruf zum Neunkirchner Bürger- und Heimatfest 2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist an der Zeit, an das diesjährige **Bürger- und Heimatfest** zu denken. Viele von Ihnen haben die vergangenen Feste sicher noch in guter Erinnerung und freuen sich hoffentlich schon auf das Wochenende vom **15.-17. Juli 2005**. Der Festakt beginnt bereits am Freitag Abend. Wie bisher, soll auch das kommende Bürger- und Heimatfest wieder eine Selbstdarstellung unserer Lebensart und unseres Brauchtums werden. Das ist bei den heutigen Sparmaßnahmen sicherlich nicht mehr so einfach, andererseits möchten wir unser Fest nicht zu einem „rein kommerziellen Sommerfest“ werden lassen. Bitte unterstützen auch Sie unsere ehrenamtlichen Vorbereitungen und Arbeiten. Wir bitten deshalb unsere Geschäftsleute, Firmen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Künstler, Hobbykünstler und Aussteller um Vorschläge, Ideen und Beiträge für die kommenden Festtage. Insbesondere suchen wir Anregungen für das Kinderprogramm. Die Mitglieder des Organisationskomitees helfen Ihnen gerne bei der Durchführung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Klosterhof 2 bei Frau Harrer, Tel. 09134/705-11, e-mail: info@neunkirchen-am-brand.de. Ebenso erhalten Sie dort auch Auskünfte zur Abwicklung etc. Ihre Anmeldungen benötigen wir bis spätestens zum **1. Juni 2005**. Hoffen wir auf eine rege Beteiligung und schönes Wetter.

Ihr Organisationskomitee Bürger- und Heimatfest Neunkirchen a. Brand

Ines Barrabas, Hans Gundel, Dr. Peter Hill, Gerhard Müller, Heinz Richter, Ernst Wölfel



Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Dienstag, den 28. 06. 2005

von 11.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Klosterhof (NEU)

statt.



Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Mo., 16. 05.	08.00	Messfeier in St. Michael
	8.30	Messfeier in Großenbuch
	10.00	Firmung durch Prälat Theo Kellerer, Nbg.
	18.00	Abendmesse
Di., 17. 05.	19.00	Maiandacht in St. Michael
Sa., 21. 05.	13.30	Trauung: Jennifer Dorn - Gernot Ringler
Di., 24. 05.	15.00	Evang. Andacht in der Sozialstation
So., 29. 05.	08.00	Festgottesdienst anschl. Flurprozession
	17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen
Mo., 30. 05.		Abendgottesdienst entfällt

Fronleichnam 26. 05. 2005:

08.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsp prozession
18.00 Uhr	Abendmesse

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 17. 05.	15.30 Uhr	Messfeier
Sa., 21. 05.	15.30 Uhr	Messfeier
Di., 24. 05.	15.30 Uhr	Messfeier
Sa., 28. 05.	15.30 Uhr	Messfeier
Di., 31. 05.	15.30 Uhr	Messfeier

Termine:

Do., 26. 05.	11.00	Frühschoppen mit Weißwurstessen nach der Fronleichnamsprozession
	15.00	Pfarrfamiliennachmittag im Posthof unter der Linde
Mo., 30. 05.	19.30	„Quelle innerer Kraft“ mit Referent Pater Anselm Grün in der Pfarrkirche St. Michael. Eintrittskarten sind im Pfarrbüro von Mo., 09. 05. - Fr., 13. 05. jeweils in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr, erhältlich.

Prozessionsweg an Fronleichnam:

Innerer und Äußerer Markt (**1. Altar**) - Erleinhofer Straße - Torplatz - (**2. Altar**) - Friedhofstraße - Goldwitzerstraße - Hallstattstraße - Föhrenweg - Ebersbacher Weg (**3. Altar**) - Forchheimer Straße - Fröschau - Innere Gräfenberger Straße - Kirchplatz (**4. Altar**)

Wir bitten die Anwohner, ihre Häuser zu beflaggen und zu schmücken und am Fronleichnamstag zwischen 8.30 und 11.00 Uhr am Prozessionstag nicht zu parken.

Prozessionsordnung:

1. Kreuz - Leuchter
2. Josefsstatue - Kolpingsfahne
3. Männer u. dazw. Fahnenabordnungen - Zunftstäbe
4. Heinrichsstatue
5. Musikkapelle - Vorbeter
6. Statue des Auferstandenen Christus
7. Ministranten
8. Allerheiligstes begleitet von den Kommunionkindern
9. Marktgemeinderat - Pfarrgemeinderat
10. Jesuskind
11. Familien mit Kindern
12. Marienstatue - Frauen
13. Kunigundenstatue - Frauen

Flurprozessionsweg:

Innerer Markt - Klosterhof - Erlanger Straße - Von-Pechmann-Straße

- 1. Altar im Hof des Altenpflegeheims St. Elisabeth** (Gebet für all die, die in sozialen Diensten und in der öffentlichen Verwaltung tätig sind) - Von-Hirschberg-Straße - Raiffeisenstraße - Dorn-Young-Straße - Industriestraße
- 2. Altar an der NAF** (Neunkirchner Maschinen- und Achsenfabrik) Dort werden wir um das Gelingen und den Segen für unsere menschliche Arbeit beten. Von der NAF geht es über die Werkstraße und Gräfenberger Straße zur Nürnberger Straße und von dort auf dem Fußweg weiter zum
- 3. Altar in der Nähe des Biotops der Hauptschule.** Dort beten wir um die Bewahrung der Schöpfung und das Gedeihen der Feldfrüchte. Schellenberger Weg zum
- 4. Altar im Pausenhof der Hauptschule** mit dem Noachbrunnen. Dort beten wir für alle die im Dienste der Erziehung, Bildung und der öffentlichen Einrichtungen tätig sind.

Über den Schellenberger Weg und die Gräfenberger Straße bewegt sich die Prozession zur Pfarrkirche St. Michael, in der wir das Te Deum anstimmen und den sakramentalen Segen empfangen.

Wir bitten die Anwohner am Prozessionsweg, soweit es möglich ist, ihre Häuser zu schmücken und möglichst am Sonntag früh nicht am Prozessionsweg zu parken. Danke! Die Kommunionkinder möchten bei den Prozessionen das Allerheiligste begleiten. Bitte kommt in Euren Kommunionkleidern und -Anzügen.

Der Papst ruft die Jugend - Helfen Sie antworten!

Mitte August werden in Neunkirchen rund 80 Jugendliche aus aller Welt erwartet und Sie können dies zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben Jugendlichen Gastfreundschaft bieten zu können, fühlen Sie sich bitte jetzt von unserem Anliegen angesprochen.

Es wird ein großes Fest des Glaubens, der Freude und der Begegnung.

Jeder kann sich z.B. auch durch eine Spende beteiligen und Sie dürfen uns glauben: jeder Euro wird benötigt.

Ihre Spenden werden für die Verpflegung an den Tagen in Neunkirchen und für den Tag des sozialen Engagements verwendet, hier ist ein Tipi auf einem öffentlichen Platz in Neunkirchen geplant. Dies kann aber nur realisiert werden, wenn wir genügend Geld dafür zur Verfügung haben.

Ihre Spenden bitten wir auf das Konto der Pfarrgemeinde, Kto.-Nr.: 3 21 307, BLZ: 763 510 40 bei der Sparkasse Neunkirchen zu überweisen.

Wir bedanken uns schon mal im Voraus für Ihre großzügigen Spenden.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, falls Sie eine benötigen.

Peter Brandl
Pfarrer

Alois Albert
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Pater

Anselm Grün

- OSB aus der Benediktinerabtei Münsterschwarzach - kommt am Montag, den 30. Mai 2005 zu uns nach Neunkirchen a. Brand!!!

Er hält gelegentlich der Auftaktveranstaltung für den Leitbildprozess für die Öffentlichkeit einen Vortrag zum Thema

„Quelle innerer Kraft“.

Das Referat findet aus Platzgründen in der Pfarrkirche statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die Veranstalter sind darauf vorbereitet, bei zahlreicher Beteiligung den Vortrag per Videotechnik in den Saal des Pfarrgemeindehauses zu übertragen.

Wir laden besonders unsere Pfarrangehörigen und die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Neunkirchen sehr herzlich ein, heißen aber auch Gäste gerne willkommen.

Damit genügend Platz für die interessierten Neunkirchner reserviert werden kann, ist es nötig, sich eine Eintrittskarte zu besorgen. Diese Reservierungskarten erhalten sie im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten - Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr -. Der Eintritt selbst ist frei; Spenden werden zur Deckung der anfallenden Aufwendungen gerne angenommen.

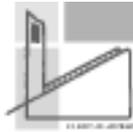
Pfarramt St. Michael Neunkirchen a. Brand
Tel. 7 07 00

ÖKUMENE-NACHRICHTEN



Sie sind herzlich zum **ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag, 15. Mai** in die Christuskirche eingeladen. In diesem Jahr beginnt die gemeinsame Feier bereits um 18 Uhr. Leider fällt das angekündigte gemeinsame Essen im Anschluss an den Gottesdienst aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

15. 5. 10 Uhr	Pfingstsonntag	Pfr. A. Bertholdt
	Gottesdienst mit Abendmahl	
15. 5. 11.15	Kleinkindergottesdienst	Pfrin Anke Bertholdt und Team
15. 5. 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche	Pfr. A. Bertholdt und Pfr. P. Brandl
16. 5. 10 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. W. Lehmann
22. 5. 10 Uhr	Sonntag Trinitatis	Pfr. Dr. F. Böbel
24. 5. 15 Uhr	Evangelische Andacht in der Sozialstation	Pfr. A. Bertholdt
29. 5. 10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. A. Bertholdt
29. 5. 11.15	Taufe von Hendrik Seltmann	Pfr. A. Bertholdt

☺ Sonntag mit Kindergottesdienst. Er beginnt gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche. In den Pfingstferien findet kein Kindergottesdienst statt. Der nächste ist am 5. Juni.

MORGENLOB - Andacht zum Wochenbeginn montags um 9 Uhr in der Christuskirche - hat in den Pfingstferien ebenfalls Pause.

OFFENE SAKRISTEI

Pfr. A. Bertholdt ist 14tägig dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche zu einem persönlichen Gespräch anzutreffen. Nächster Termin: **Di., 31. 5.** - Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren. Tel. 09134-883. Pfrin E. Reinhard erreichen Sie nach telefonischer Absprache, Tel. 09134-7223.

TREFFS im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die Treffen der einzelnen Gruppen werden hier veröffentlicht, wenn sich Änderungen ergeben. Entnehmen Sie bitte alle anderen Angaben dem evangelischen Gemeindeboten, der auch in der Christuskirche ausliegt.

TERMINE Was, wann, wo?

GH - Gemeindehaus

Seniorenkreis Mi., 25. 5. 15 Uhr GH

Die evangelische Kirchengemeinde wäre gerne wieder steinreich

Das Wasserbecken am Eingang der Christuskirche wird von einer Einfassung mit großen Flusskieseln umrandet. Uns gefällt diese Einfassung sehr gut und auch viele Neunkirchner und Besucher haben sich schon lobend geäußert. Leider hat es seit einiger Zeit den Anschein, als würde nicht nur das Wasser im Becken, sondern auch die Steine verdunsten. Wenn Sie zur Christuskirche kommen, stellen Sie fest, dass jede Menge dieser Flusskiesel verschwunden sind. Wie kann so etwas sein?

Wenn jemand die Steine wieder zurück bringen möchte oder Sie uns neue Steine spenden wollen, so tun Sie es; denn wir wären gerne wieder steinreich. Pfr. A. Bertholdt / Evangelisches Pfarramt, Tel. 09134/883.

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 15. Mai

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe (Pfr. Weigel)

Pfingstmontag, 16. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Grünen, in Walkersbrunn neben der Kirche, in Ermreuth entfällt der Gottesdienst!

Sonntag, 22. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kleefeld)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hack)

Friedensgebet

Mittwochs 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag 9.30 Uhr. Kontaktadresse: Susanne Gröschel, Tel. 09192/994510

Jungschar

Freitag, 20. Mai 17.00 Uhr Gemeindehaus



Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.



Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest mit der Kolpingsfamilie

Donnerstag, 26. Mai 2005

8.00 Uhr Eucharistiefeier und Fronleichnam-Prozession, anschließend Frühschoppen am Posthof unter der Linde mit Getränken, Weißwürsten, Bockwürsten und Brezen.

15.00 Uhr Pfarrfamiliennachmittag

am Posthof unter der Linde mit Kaffee, Kuchen und Musik, später dann gegrillte Bratwürste mit Sauerkraut / Semmel

Für musikalische Unterhaltung sorgt unser Kolpingsbruder Helmut Dotterweich.

Der Männergesangsverein "Sängerkranz Cäcilia" wird uns mit Liedern erfreuen.

Der renovierte Raum des Kreises Junger Familien wird seiner Bestimmung übergeben und kann besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden, die ab 13.00 Uhr am Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping abgegeben werden können.

Ihre Kolpingsfamilie St. Josef, Neunkirchen



**Herzliche Einladung zum
Kolping-Diözesanstag
am Sonntag, 5. Juni 2005
in Bamberg**

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick
11:30 Uhr Festzug durch die Altstadt
12:30 Uhr Großes Programm am Festgelände Hartmannstraße

Wir fahren mit dem Bus nach Bamberg

Abfahrt um 8:15 Uhr ab Busbahnhof Neunkirchen,
Kosten 10,- € Rückfahrt ab Bamberg um 18.00 Uhr

Anmeldung bei Fam. Hoffmann 09134 5877
oder bei Fam. Werwein 09134 5523

**Kolpingsfamilie St. Josef,
Neunkirchen am Brand**

Frauenkreis

Herzliche Einladung

Am **Mittwoch, 25. 05. 05** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Posthof zum **gemeinsamen Kränzebinden** für die Figuren unserer Fronleichnamsprozession. (Bitte lasst uns dabei nicht allein)!

Anmerkung:

Wie alljährlich bitten wir für unseren Pfarrfamilien-Nachmittag am Fronleichnamstag wieder um Kuchenspenden! Bereits ab 13.00 Uhr können die Kuchen an Fronleichnam im Pfarrgemeindehaus A. Kolping abgegeben werden. Vielen Dank schon im voraus.

Vorankündigung:

Mittwoch, 08. Juni 2005 um 20.00 Uhr treffen wir uns zu einem **Vortrag im Pfarrgemeindehaus A. Kolping.**

Thema des Abends:

„Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin“

Referentin: Fr. Christine Geist, Ärztin

Mittwoch, 22. Juni 2005

Fahrt vor der Sommerpause nach München. Wir fahren mit dem Bus zur Bundesgartenschau.

Abfahrt: 7.00 Uhr am Busbahnhof Neunkirchen a. Br.

Anmeldung bei:

Fr. Maria Geist, Tel. 5182 oder Fr. Inge Will, Tel. 1810

Wir bitten jeweils um rege Beteiligung und baldige Anmeldung zur Sommerfahrt und freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ihr Frauenkreis
M. Geist und I. Will**

Seniorenkreis der Kolpingsfamilie

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, den 01. 06. 05** zeigt Herr Wilhelm Geist Bilder von Mallorca zur Zeit der Mandelblüte.

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten.

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem **nächsten Vortrag am Mittwoch, den 18.05.2005**, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Pater James wird uns über seine Heimat Indien erzählen und uns Bilder von dem Subkontinent zeigen.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Organisatorenteam

**Offener
Jugendclub**



Ein gutes Beispiel für ehrenamtliche Jugendarbeit

Neunkirchen - Der Trägerverein des Jugendclubs Appendix in Neunkirchen traf sich in der vergangenen Woche zu seiner Mitgliederversammlung mit Neuwahlen.

Der bisherige 2. Vorsitzende Thomas Heinrich berichtete über die Arbeit des vergangenen Jahres. Neben einigen erfolgreichen Veranstaltungen wie beispielsweise einer "back-to-school-party" im September wurde 2004 auch die Organisation des 2003 wieder ins Leben gerufenen Jugendclubs verbessert. Dies zeigte sich unter anderem darin, dass die Polizei zuletzt im September 2004 gerufen werden musste.

Durch gut funktionierende Kontrollen wurden selbst auf Großveranstaltungen - wie beispielsweise der Faschingsparty 2005 - Probleme mit Schlägereien verhindert. Auch mit Drogen hat der Jugendclub Appendix keine Probleme. Ebenfalls beim Alkohol haben die Verantwortlichen ein waches Auge und versuchen die Ausschreitungen so weit wie möglich einzudämmen. Dies gestaltet sich jedoch sehr schwierig, da Getränke oft mitgebracht oder von älteren Jugendlichen gekauft werden. Laufende Kontrollen im Jugendclub dämmen dieses Problem sehr weit ein, konnten es aber bisher nicht vollständig verhindern. Insbesondere außerhalb des Jugendclubs konsumierte Alkoholics machen den Aktiven sorgen.

Diese Erfolge lassen sich unter anderem auf die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zurückführen.

Auch die Kasse des Vereins konnte sich sehen lassen. Wie Kassenwart Martin Walz ausführte, verfügt der Verein über finanzielle Rücklagen in Höhe von ~ 3.000,- Euro. Diese Summe konnte insbesondere durch hohe Eigenleistungen der Jugendlichen beispielsweise bei der Renovierung des DJ-Pults erreicht werden.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen der Vorstände. Der 40jährige kfm. Angestellte Thomas Heinrich wurde zum neuen 1. Vorsitzenden des Trägervereins gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Kristin Weisel, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Als 2. Vorsitzender wurde der bisherige Kassenwart Martin Walz (23) gewählt. Das Amt des Kassenwerts übernimmt die 35jährige Betriebswirtin Angela Rolf. Schriftführerin wurde Beate Sommer (42). Bastian Spatz (21) übernimmt in Zukunft das Amt des Pressewarts und gehört somit ebenfalls der Vorstandschaft an.

Im Anschluss an die Wahlen weißt Thomas Heinrich noch auf das neu ins Leben gerufene Mittwochscafé hin. Der Jugendclub Appendix ist ab sofort jeden Mittwoch von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist im Jugendclub Rauch- und Alkoholverbot! Hier sind besonders die jüngeren Jugendlichen herzlich eingeladen.

Bei weiteren Fragen zu unseren Jugendclub, stehe ich gerne zur Verfügung!

Ansprechperson: Bastian Spatz / Bastian.Spatz@web.de

HeVe Jahreshauptversammlung 2005 mit Neuwahlen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 21. April konnte die Vorstandschaft wieder über ein sehr erfolgreiches Jahr berichten:

- An Geldspenden konnten wir über 6.000 € weitergeben.
- Über 22 Tonnen Sachspenden im Wert von rund 16.000 € wurden auf die Reise geschickt.
- Im Bereich Kulturaustausch hatten wir den Kinder- und Jugendchor CHERUVYMY aus Lviv, Ukraine, für eine Woche zu Gast.

Die Spenden erhielten Empfänger in Bosnien, Kosovo, Kroatien, Russland und der Ukraine. Auch deutsche Hilfsbedürftige konnten wir unterstützen.

Den finanziellen "Background" lieferten private Spender, Ärzte und Firmen sowie die von HeVe veranstalteten Bücher- und Trödelmärkte. Besonders hervorzuheben sind das Bürger- und Heimatfest und der Weihnachtsmarkt mit der Möglichkeit im Zehntspeicher ein Marionettentheater auftreten zu lassen. Die Kinder besuchten die Theateraufführung, die Eltern tranken Kaffee oder Glühwein und ließen sich den, von HeVe- Mitgliedern gebackenen, Kuchen schmecken.

Der Vorstand bedankte sich bei den vielen Spendern und den, mit vollem Einsatz, ehrenamtlich arbeitenden HeVe-Mitgliedern.

Bei den Neuwahlen musste das Amt der 2. Vorsitzenden neu besetzt werden. Aus privaten Gründen stellte sich Frau Thüngen nicht mehr zur Wahl. An ihrer Stelle wählten die zahlreich erschienen Mitglieder Frau Schweida, Dormitz, zur 2. Vorsitzenden. Die weiteren Vorstände und die Revisoren wurden in ihrem Amt bestätigt. Vor der Wahl verabschiedete der 1. Vorsitzende Frau Thüngen mit einem großen Blumenstrauß und bedankte sich für ihren jahrelangen Einsatz bei HeVe.

Zusammenfassend stellte der 1. Vorsitzende fest:

Die Strategie von HeVe hat sich bewährt und wird auch in 2005 fortgesetzt. Das heißt, beim Versenden von Sachspenden wird der Empfänger vorher gefragt, ob er die angebotenen Waren auch benötigt. Wir achten darauf, dass nur Spenden von guter bis sehr guter Qualität zur Auslieferung kommen. Bei Geldspenden muss die Mittelverwendung eindeutig definiert sein.

**Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!
Wir brauchen Ihre Hilfe!**

Öffnungszeiten des HeVe-Lagers:
Mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

Achtung:

Während der Schulferien ist unser Lager geschlossen

Adresse: Zu den Heuwiesen 3, Neunkirchen am Brand

Spendenkonten:

Konto 60704 Raiffeisenbank Neunkirchen (BLZ 77069556)
Konto 322792 Sparkasse Neunkirchen (BLZ 76351040)

Das HeVe-Team

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand



Rückblick auf beeindruckenden Konzertabend

Wie bereits angekündigt, fand am Samstag den 30. April das diesjährige Frühjahrskonzert unserer drei Orchester statt. Unter dem Motto „Der wilde Westen“ präsentierten sich in der fast ausverkauften Festhalle am Deerlijker Platz das Schüler-, Jugend- und Symphonische Blasorchester der Jugend- und Trachtenkapelle den Zuhörern.

Zu Beginn des zweiteiligen Konzertabends spielten unsere Nachwuchsmusiker unter der Leitung von Marita Pasemann die beiden Stücke „Westminster Prelude“ von Philip Sparke und „Hoedown Hayride“ von Bruce Pearson und Chuck Elledge.

Sicherlich beeindruckt obgleich der tollen Vorstellung unserer Jüngsten, wurden sie erst nach einer vom Publikum lautstark geforderten Zugabe, vom Jugendorchester unter der Stabführung vom musikalischen Leiter der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen, Georg Maderer abgelöst.

Mit Werken von James Syler „Country Bandstand“ bis Jakob de Haan's „Dakota“ entführten sie die Zuhörer tiefer in die Weiten des Amerikanischen Westen hinein.

Die siebzig jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters beeindruckten das Publikum und wurden nach dem Stück „The Great Lokomotive Chase“ von Robert W. Smith mit tosendem Beifall in die Pause geleitet.

Mit „Montana Fanfare“, einem imposanten Werk des Komponisten Thomas Doss, eröffnete das Symphonische Blasorchester unter der Leitung von Georg Maderer den zweiten Teil des Konzertes.

Und getreu dem Motto !!.wenn man so eine Musik hört, dann geht einem das Herz auf...! wie ein Zuhörer treffend bemerkte, begleitete das Orchester das gebannte Publikum durch die unendlichen Weiten „Oregons“ von Jakob de Haan.

Weitere Abstecher führten von „Shenandoah“ von Frank Ticheli bis hin zu den weltbekannten Filmmelodien von Ennio Morricone.

Ihre Jugend- und Trachtenkapelle

Hans Braun neues Ehrenmitglied der Jugend- und Trachtenkapelle

Dem ehemaligen Dirigenten der JTK Neunk. Herrn Hans Braun wurde während des stattfindenden Frühjahrskonzertes die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

Herrn Braun wurde für seine Verdienste gedankt die er sich in den frühen Anfängen der Kapelle erworben hatte als er die musikalische Leitung des Vereins inne hatte. Die amtierende Vorstandschaft gratulierte Hans Braun und überreichte eine Ehrenurkunde. Wir wünschen Herrn Braun alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude bei seinem musikalischen Wirken.

Die Vorstandschaft

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rosenbach

Abstimmung der Versammlung vom 16. 03. 2005

Über die Verwendung des Jagdpachtsschillings wurde der Beschluss auf Nichtauszahlung einstimmig gefasst.

Ausgegebene Stimmzettel mit Flächen	21 171,18 ha
Abgegebene Stimmzettel mit Flächen	21 171,18 ha
Ja Stimmen mit Flächen	21 171,18 ha

Ansprüche auf den Reinertrag des Geschäftsjahres 2005 müssen schriftlich innerhalb vier Wochen, vom Tag der Bekanntmachung ab, beim Jagdvorsteher geltend gemacht werden.

**Jagdvorsteher
Ludwig Mirsberger**

Angelfischereiverein Schwabachgrund e.V.



Grillen am Weiher

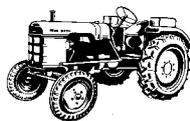
Liebe Angler! Am **Pfingstmontag, 16. Mai**, treffen wir uns, um miteinander ein paar schöne gesellige Stunden am Weiher zu verbringen. Alle sind hierzu herzlichst eingeladen.

Für Essen und Trinken haben wir gesorgt - wir werden mittags Grillfleisch auflegen. Es wäre schön, wenn jeder Teller und Besteck selbst mitbringt - wir möchten unnötigen Müll vermeiden - unserer Umwelt zuliebe!

Die Vorstandschaft

1. AUTOMOBIL CLUB NEUNKIRCHEN A. BR. Im ADAC und VFV

**Einladung zum
4. Alt-Traktoren-Treff 2005**
(bis einschließlich Baujahr 1967)
am 19. Juni 2005 in Forchheim.



Anlässlich der 1200 Jahr Feier der Stadt Forchheim
Schirmherr: Oberbürgermeister Herr Franz Stumpf
Veranstalter: 1. Automobilclub e.V. Neunkirchen a. Br.
Eine Veranstaltung im ADAC. Genehmigung's Nummer: 32/2005

Ablauf der Veranstaltung

Ab 9.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
Anschließend eine kleine Gaudiprüfung
13.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer durch den Schirmherrn

Ausfahrt

Ab 13.40 Uhr für zugelassene Traktoren oder mit roter Nummer
Ab 16.30 Uhr Vergabe der Erinnerungsgeschenke
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Bitte genaue Angaben zum Fabrikat, Type, Fahrgestell-Nr., PS, und volle Besitzeradresse

Veranstaltungshinweise:

Tag: Sonntag, 19. Juni 2005
Ort: Forchheim, E-Center, Hafestraße
Standplätze werden eingewiesen

Infotafeln:

Die zur Ausschreibung erhaltenen Formulare bitte gut leserlich genau ausfüllen, auf Pappe oder Holz kleben und bei Ankunft vorne an den Traktor hängen. Wir schreiben dann lediglich die Teilnehmer-Nr. ein.

Abstellen der Transport- oder Zugfahrzeuge bitte auf dem ausgeschilderten Parkplatz

Die Teilnehmer (Fahrer und Kfz-Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Ein Haftungsverzicht ist bei der Ankunft zu unterschreiben.

Eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ist abgeschlossen.

Ein Startgeld wird von uns nicht erhoben.

Auskunft erteilt:

1. Vorstand	H. Hirsch	Tel. 09134/1852
2. Vorstand	G. Lauer	Tel. 09545/8490
Geschäftsführer	M. Guttenberger	Tel. 09134/1834
Tourenleiter	R. Maurer	Tel. 09134/5788



Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Freie Kindererholungsplätze in den Sommerferien

Klimawechsel, Spiel, Sport, Wandern, Unterhaltung und vieles mehr sind die Inhalte einer Kindererholung.

Die für die Erholung ausgesuchten Orte, z.B. Furtwangen/Schwarzwald, Süsel und Maasholm/Ostsee, Simbach am Inn sowie Prambachkirchen/Oberösterreich, eignen sich auch für Kinder, die einer Gesundheitsvorsorge bedürfen. Die Kinder werden von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen betreut, die für den Gesamttablauf der Kindererholung verantwortlich sind. Ein geregelter Tagesablauf, feste Essens- und Ruhezeiten sind selbstverständlich. Ergänzt durch viel Bewegung im Freien, Wanderungen, Sport, Spiel und kreatives Tun wird sowohl für Körper als auch Seele die entsprechende Erholung geboten. Die Freizeiten sind für alle Kinder offen, ungeachtet der finanziellen Möglichkeiten der Eltern.

Es gibt Finanzierungsmöglichkeiten z.B. über Krankenkassen und individuelle Zuschüsse. Bei der Kostenregelung hilft der zuständige Caritasverband.

Nähere Information und Anmeldung bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim, Birkenfelderstr. 15, Tel. (09191) 7072-27.

Von den Parteien

BayernSPD Ortsverein Neunkirchen am Brand

Wir laden ein zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

am Montag, 6. Juni 2005,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus " Bürgerstuben ", Sudetenstraße 3.

Unsere Kreisvorsitzende Dr. Angelika Limmer wird aus dem Kreisverband berichten.

Wir bitten um eine rege Teilnahme zur Unterstützung der Arbeit des Ortsvereins.

Annette Thüngen

Carla Volkmann

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Liebe Leserinnen und Leser der Marktbücherei St. Michael,

wegen der Ausstellung Akzente konnten Sie die Bücherei am 1. Mai nur unter erschwerten Bedingungen erreichen. Dies bedauern wir sehr. Wir konnten Sie nicht rechtzeitig über den eingeschränkten Zugang informieren, da mit uns im Vorfeld keinerlei Absprachen getroffen wurden bzw. keine Informationen seitens der Veranstalter an uns erfolgten. Auch das Verhalten einiger Personen des Veranstalters gegenüber unseren Lesern war z.T. unhöflich. Wir hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass sich dieser Vorgang so nicht wiederholt.

Neu bei uns in der Bücherei

Romane:

Eduard von Keyserling Wellen
Phoebe Atwood Taylor Zu den Akten
Tommy Jaud Vollidiot
Anne Perry Die Frau aus Alexandria
Sandra Brown Gier
Alice Hoffmann Märzkinder

Bilderbücher:

Fühlen und Begreifen - Meine ersten Wörter
Katja Reider,
Jutta Bucker Trüffel und Rosalie
Susanne Mais,
Barbara Moßmann Lass dich trösten, kleiner Bär
Heidrun Boddin Knaps der Knipser & die Käferparty
Klaus Baumgart Lauras Stern

Kindersachbücher:

Jane Bull Das Sonnetagebastelbuch
Ilka Sokolowski Was passiert, wenn du schläfst?
Peter Bond Faszination Weltraum - eine Reise durch unser Sonnensystem

Dirk H. Lorenzen Mission: Mars
Wir entdecken den Weltraum (Wieso, weshalb, warum?)
Disneys Art Attack - Das total verrückte Bastelbuch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Öffnungszeiten:

Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

KLAVIERABEND mit Annie Gicquel Am Sonntag, 22. Mai 2005 um 20.00 Uhr

Es werden Werke von Ludwig von Beethoven, Robert Schumann, Franz Liszt, Friedrich Smetana und Claude Debussy gespielt.



Annie Gicquel, ehemals Prof. an den Musikhochschulen Dortmund und Nürnberg/ Augsburg, wurde bekannt mit herausragenden Interpretationen vorwiegend französischer Musik. Mit ihr entstanden Rundfunkaufnahmen für verschiedene deutsche Sender sowie Schallplattenaufnahmen für deutsche und französische Musikveranstalter. Ihre Konzerttätigkeit erstreckt sich bis in die USA, wo sie im vorigen Jahr Konzerte und Interpretationskurse in Zusammenarbeit mit dem Goetheinstitut gab.

ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe zum **1. JUNI**
ist Montag, der

23. Mai 2005



FRANZ ELBL

Wein – Spirituosen – Süßwaren Bier- und Limonaden-Vertrieb
Weyhausen Straße 1 Neunkirchen am Brand Telefon 09134/707973

Inh. Otmar Eibl

Ihr zuverlässiger
Partner
für Getränke
seit 1956

Herausgeber und Verlag des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Neunkirchen a. Brand: Druckerei Stengl, 91077 Neunkirchen a. Brand, Forchheimer Str. 25, Tel. 09134/9982-0, Fax 09134/9982-82, E-mail: stengl@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister; für die Gottesdienstordnungen der jeweilige Pfarrer; für die Vereinsmitteilungen der jeweilige Vorstand; für Anzeigen und andere Beiträge der Herausgeber. - Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2004.

Redaktionsschluss: jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinungstermin (1. u. 15. eines jeden Monats). Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden
Zustellung kostenlos - es besteht kein Rechtsanspruch - Das Mitteilungsblatt liegt auch in verschiedenen Geschäften und im Rathaus aus.